

Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- Bewerbungsschreiben
- Online-Anmeldebogen
(www.edith-stein-berufskolleg.de
ausfüllen und ausdrucken)
- Lebenslauf
- Taufbescheinigung (Kopie)
- Geburtsurkunde oder Familienstammbuch
oder Personalausweis (Kopie)
- das Zeugnis des mittleren Schulab-
schlusses (Fachoberschulreife)*
- das letzte Zeugnis des Berufskollegs*
- ggf. Zeugnisse praktischer Tätigkeiten
- adressierter Freiumschlag DIN A4
(1,55 Euro)

* *beglaubigte Kopien*

Zum Schuljahresbeginn:

- **erweitertes Führungszeugnis**

Bewerbungen sind in den ersten zwei Wochen nach Ausgabe des Halbjahreszeugnisses (genaue Daten siehe Homepage) am Edith-Stein-Berufskolleg einzureichen.

Schulgeld wird nicht erhoben. Lernmittelfreiheit, Fahrtkostenerstattung und BAföG erfolgen nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Kostenbeteiligung für Klassenfahrten und Materialgeld für den Unterricht.

Reichen Sie bitte zusätzlich zur **Online-Anmeldung** Ihre vollständigen **Bewerbungsunterlagen persönlich** oder **postalisch** im Schulbüro ein.

Das Berufskolleg überprüft die vorliegenden Eingangsvoraussetzungen zum Besuch der Ausbildung zum Erzieher / zur Erzieherin.

Detaillierte Informationen erhalten Sie zusätzlich am Tag der offenen Tür und an einem Informationsabend kurz vor dem Anmeldezeitraum.

Außerdem besteht die Möglichkeit der telefonischen Beratung oder Terminabsprache.

Ansprechpartner/innen:

Frau Sauer

Frau Reusch



**Am Rolandsbad 4
33102 Paderborn
Telefon 0 52 51 / 87444-0
Telefax 0 52 51 / 87444-52
E-mail: info@edith-stein-berufskolleg.de
www.edith-stein-berufskolleg.de**

Stand: August 2020



Edith-Stein-Berufskolleg

Berufskolleg und Berufliches Gymnasium
des Erzbistums Paderborn – Sekundarstufe II

Fachrichtungen
Sozial- und Gesundheitswesen,
Erziehung und Soziales

**Fachschule für Sozialwesen
Fachrichtung Sozialpädagogik**

Staatlich anerkannte Erzieherin/
Staatlich anerkannter Erzieher

APO-BK Anlage E3

Konsequente Ausbildungsform

Leitgedanke

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in

Im Mittelpunkt der beruflichen Tätigkeit der Erzieherinnen und Erzieher stehen Kinder und Jugendliche.

Darum ist die Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen wichtige Voraussetzung für diesen Beruf. Staatlich anerkannte/r Erzieher/in sind in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern tätig, z.B.

- in Tageseinrichtungen für Kinder (Kindertagesstätten, Familienzentren)
- in offenen Ganztags(grund)schulen
- in Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe
- in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit
- in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene mit besonderem Förderbedarf

Aufnahmevoraussetzungen

- Fachoberschulreife (mittlerer Schulabschluss) mit...
 - abgeschlossener einschlägiger Berufsausbildung (Sozial- und Gesundheitswesen)
oder
 - einer anderen Berufsausbildung + mindestens 6 Wochen Praktikum in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung
- Fachhochschulreife in einem einschlägigen vollzeitschulischen Bildungsgang (Sozial- und Gesundheitswesen), z.B. Fachoberschule (Klasse 11 und 12) bzw. Zweijährige/Höhere Berufsfachschule
- Hochschul- bzw. Fachhochschulreife mit...
 - mindestens 6 Wochen Praktikum in einer für den Bildungsgang geeigneten Einrichtung
oder
 - einem Sozialen Jahr
oder
 - einem einschlägigen Bundesfreiwilligendienst

Unterrichtsorganisation

Die Dauer der Ausbildung umfasst drei Jahre in Vollzeitform:

◆ 2 Jahre

fachtheoretische Ausbildung

Fachrichtungsübergreifender Lernbereich:

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache
- Politik/Gesellschaftslehre
- Naturwissenschaften

Fachrichtungsbezogener Lernbereich:

- Lernfeld 1: Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiter entwickeln
- Lernfeld 2: Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten
- Lernfeld 3: Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern
- Lernfeld 4: Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen professionell gestalten
- Lernfeld 5: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen
- Lernfeld 6: Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren

- Religionslehre/Religionspädagogik
- Projektarbeit
- Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene

◆ 1 Jahr

fachpraktische Ausbildung

Berufspraktikum mit 160 –180 Stunden praxisbegleitendem Unterricht

Abschluss und Berechtigungen

Berufsabschluss:

Staatlich anerkannte/r Erzieher/in einschließlich

Erwerb der Allgemeinen

Hochschulzugangsberechtigung

(gemäß Kultusministerkonferenz 2009)

Möglichkeiten der weiteren

Professionalisierung:

- Berufsbegleitende Aufbaubildungsgänge zum Erwerb unterschiedlicher Zertifikate, z.B.
 - ⇒ Inklusive Bildungs- und Erziehungsarbeit (ab 2018 am ESBK)
 - ⇒ Sprachförderkraft
- Berufliche Weiterbildung:
 - ⇒ Ausbildung zum Staatlich anerkannten Heilpädagogen/zur Staatlich anerkannten Heilpädagogin (z.B. am Edith-Stein-Berufskolleg)
- Weiterführende Studiengänge an Hochschulen mit dem Abschluss Bachelor of Arts (BA) z.B.:
 - ⇒ Bildung und Erziehung im Kindesalter

Förderung

Aufstiegs-BAföG

Siehe: www.aufstiegs-bafoeg.de